



Katholischer
Deutscher
Frauenbund

ABTAUCHEN

abtauchen
im frischen element
der schöpfung gottes:

grelle töne verblassen
konturen weichen auf
während alltägliches schwindet
und eine welle der leichtigkeit
sanft mich wiegt

abtauchen
hinter buchstabensatten seiten
voll kreativität der geschöpfe:

unruhige fragen verstummen
zukunftsgrau wird bunt
weil ferne tore sich öffnen

und mich fremde welten
bewandern lassen

abtauchen
in steinschroffe landschaften
naturgewaltiger schöpfung:

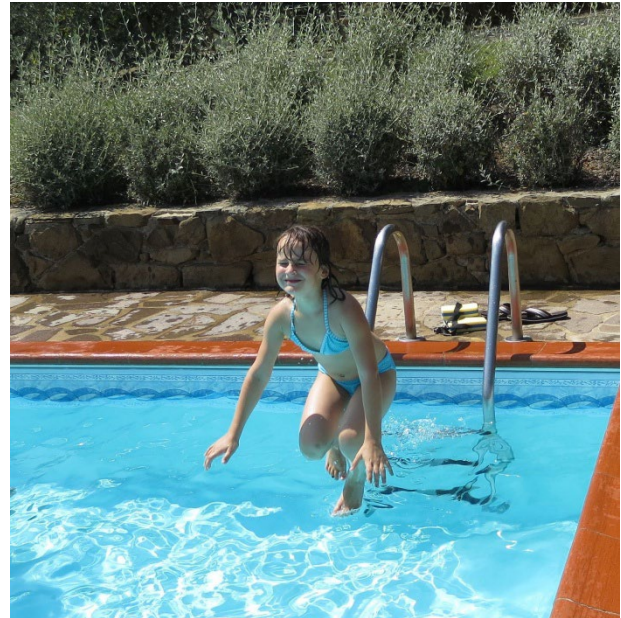
unbekanntes weist bergauf
talwärts bleibt hinderliches
für weite in neuer perspektive

und meine grenzen
schrumpft zwergenklein

abtauchen
in gottes endloser nähe:

im frischen element
hinter buchstabensatten seiten
in steinschroffen landschaften
wartet deine kraft
um aufzutauchen

und leichtigkeit und weite
in meinem alltag neu zu finden



Jesus sagte zu den Apostellinnen und Aposteln: »Kommt allein an einen einsamen Ort, ruht euch ein wenig aus.« Denn es herrschte ein so reges Kommen und Gehen, dass sie nicht einmal Zeit zum Essen fanden. Mk 6,31

Bei allem, was wir leisten, braucht es auch Pausen und Gelegenheit zum Abstand. Ob Sie dabei lieber aktiv sind oder Sie gern auch einmal nichts tun, macht dabei keinen Unterschied.

Reservieren Sie sich doch gleich heute noch einen Termin in Ihrem Kalender für etwas, was Sie schon lange einmal (wieder) für sich tun wollten.

Wir wünschen Ihnen erholsame Sommerwochen mit Zeit für alles, was guttut.

In Vertretung:

Claudia Chmiel

Referentin für Theologie und Spiritualität

KDFB Diözesanverband Augsburg e. V.

Foto © Claudia Chmiel